


Anschlusspunkte
Am Gerät

- ⓑ Blende abnehmbar
 - Ⓚ Kabeleinführung*
 - Ⓢ Potentialausgleich*
 - ⓔ Elektro-Anschlussklemmen*
 - Ⓡ Netzwerkanschluss (RJ45 Buchse)***
 - Ⓝ Not-Aus-Schalter
 - Ⓣ_ww Anschlussschlauch Trinkwasser warm*
 - Ⓣ_wk Anschlussschlauch Trinkwasser kalt*
 - Ⓢ₁ Rückwandöffnung für Trinkwasser Ø 60 mm**
 - Ⓢ₂ Rückwandöffnung für Elektroleitungen Ø 60 mm**
 - ⓐ_s Schlauchbrause mit automatischem Rückzug
- * Erreichbar nach Abnahme von Blende ⓑ
- ** Nur bei Anschluss durch die Rückwand
- *** Erreichbar nach Abnahme von Blende Ⓢ

Bauseitig

- Ⓣ_ww Anschluss Trinkwasser warm* (Aussengewinde G 3/4")
 - Ⓣ_wk Anschluss Trinkwasser kalt* (Aussengewinde G 3/4")
 - Stützenhöhe 50mm über OKFF bzw. Fertigbetonsockel
 - ⓐ Boden-Ablauf mit Stichkanal
 - ⓔ Elektro-Anschlusspunkt (siehe Tabelle)
- (freie Kabellänge 1,5m über OKFF)

Wichtige Hinweise

- Die Anschlüsse können von unten oder von hinten durch die Geräterückwand erfolgen.
- Bei Anschluss von hinten dürfen die Installationsrohre nicht in das Gerät ragen. Bei Anschluss von unten muss die Rohrlänge über Standfläche 50 mm betragen.
- Potentialfreie Kontakte für bauseitige Signalisierung vorhanden und Anschluss an eine Leistungsoptimierung vorbereitet.
- Erforderliche Schütze und Steuerleitungen für den Betrieb von Leistungsoptimierungsanlagen sind **nicht** im Lieferumfang enthalten und müssen immer **bauseitig** installiert werden.
- Bei kippbaren Geräten ist zur leichteren Gerätereinigung die Einplanung eines Stichkanals zusätzlich zur Bodenablauffrinne erforderlich.

Bauseitig vorzusehen

Lastleitungen	1
Bauseitige Signalisierung	3 x 1,5 mm ²
Leistungsoptimierungsanlage	3 x 1,5 mm ² 5 x 1,5 mm ²
Netzwerkanschluss (für Kommunikationsschnittstelle gemäß DIN SPEC 18898)	Twisted-Pair-Ethernetkabel (min. CAT5e) mit RJ45 Stecker (100BASE-TX Netzwerk-Port)

Sicherheit


- Die Kippbratpfanne darf nicht als Fritteuse benutzt werden!
- Der Netzanschluss muss mindestens mit einer Anschlussleitung Typ NYM oder H07RN-F erfolgen.
- Bauseitig ist eine allpolig wirksame Trenneinrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen, z.B. Sicherungslasttrenner, durch die bei Reparatur- und Installationsarbeiten das Gerät vom Stromnetz getrennt werden muss.
- Anschlussmöglichkeit an ein Potentialausgleichssystem vorhanden. Anschluss gemäß VDE 0100, T 410 oder örtlichen Vorschriften vornehmen.
- Die Möglichkeit für den Anschluss durch die Geräterückwand ist ausschließlich für geschlossene Installationskanäle vorgesehen.
- Die Auslegung von raumlufttechnischen Anlagen ist nur von entsprechenden Fachleuten durchzuführen.
- Bodenabläufe müssen gemäß lokaler Bestimmungen ausgeführt werden. Die Masse in der obigen Zeichnung sind nur die Mindestempfehlungen.
- Gerät nicht in Nähe von Wänden, Küchenmöbeln, Dekoration oder ähnlichem aus brennbarem Material installieren. Mindestabstand nach hinten 50 mm und zu den Seitenwänden 200 mm! Sonst besteht Brandgefahr! Örtliche Brandschutzbestimmungen einhalten.
- Die jeweils betroffenen Mindestabstände sind nicht erforderlich, wenn die Aufstellung zwischen anderen Geräten und/oder Rücken an Rücken erfolgt.

FEP 650

Geräteabmessungen B x T x H	1100 x 850 x 1236 mm
Approbation	
Prüfzeichennachweis	
Strahlwasserschutz	IPX6

Anwendungsspezifische Daten

Tiegelmaße B x T x H	616 x 660 x 184 mm
Bratfläche	0,41 m ²
Nutzinhalt nach DIN 18857	53 l
Maximalinhalt	69 l
Regelbereich Pfanne	30 - 300 °C
Regelbereich Kessel	30 - 110 °C

Anschlussdaten

	Nennaufnahme gesamt	18,15 kW
	Motor	0,12 kW
	Anschluss gesamt	400V 3N AC 50/60Hz
	Absicherung	32 / 35 A
	Anschlussklemmen	16 mm ²
Wasser:	Anschlussschlauch kalt	Innengewinde 3/4" DN20
	Anschlussschlauch warm	Innengewinde 3/4" DN20

Ergänzende technische Daten

Gerätegewicht inkl. Verpackung		179 kg
	gesamt	15,30 kW
Abwärme (VDI 2052)	sensibel	8,10 kW
	latent	7,20 kW
Dampfabgabe		10,58 kg/h

Varianten (VAR) gegen Mehrpreis

VAR 808 Kerntemperaturfühler

Mögliche Änderungen der Gerätedaten durch Varianten sind zu beachten